

Reitzenstein, J. Freih. v., königl. sächsischer Hauptm. a. D. Das Geschützwesen und die Artillerie in den Ländern Braunschweig und Hannover von 1365 bis auf die Gegenwart. 1. Theil. Von der ersten Anwendung eines Pulvergeschützes in Deutschland im Jahre 1365 durch Herzog Albrecht II. von Braunschweig Grubenhagen bei der Vertheidigung seines Schlosses Salzechelden, bis zur Errichtung der ersten stehenden Truppen durch Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg im Jahre 1631. Nach authentischen Quellen bearbeitet. — 2. Theil. Von der Errichtung der ersten stehenden Truppen durch Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg im Jahre 1631 bis zur Besetzung Hannovers durch die Franzosen im Jahre 1803. (Mit 1 Stammtafel als Beilage.) — 3. Theil. Von 1803—1900. Nebst 1 farbigen Uniformtafel, 5 Bildertafeln, 3 Abbildungen, 1 Vignette und 2 Planskizzen im Texte sowie 1 Plane. (3 Bde.) *1898*

8. Leipzig 1896—1900.